

EMN Cluster Treffen

EMN Forschung – Optimierung der Länderberichte der NKP

Wien 22 September 2015

Der Nationale Kontaktpunkt (NKP) Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) organisierte ein internes Cluster Treffen zum Thema 'Optimierung der EMN Forschung durch Verbesserung der Länderberichte'.

An dem Treffen am 22. September 2015 nahmen Vertreter von 12 unterschiedlichen EMN NKP teil.



In diesem Arbeitstreffen diskutierten die Teilnehmer, wie die Qualität der nationalen EMN Studien verbessert werden könnte. Dieses Thema war eines der wesentlichen Resultate der externen Evaluierung des EMN. Danach werden EMN Produkte von den unterschiedlichen Akteuren im Allgemeinen als qualitativ hochwertig angesehen, jedoch sollte ein größeres Augenmerk auf die Qualität der nationalen Berichte gerichtet werden. Die Evaluierung kam zu dem Ergebnis, dass die allgemeine Qualität der nationalen Berichte bezüglich der angewandten Forschungsmethodologie sehr unterschiedlich wäre, und auch die Prozesse zum Qualitätsmanagement würden sich sehr unterscheiden.

Das Treffen begann mit einer Tour de Table, die interessante Einblicke in die unterschiedlichen Praktiken der NKP für deren Publikationsmodalitäten der jeweiligen nationalen Berichte der EMN Studien gewährte. Die Vorgehensweisen variieren und reichen von einer Publikation im Format des Allgemeinen Fragebogens, dem Entwerfen eines alleinstehenden, dem nationalen Kontext angepassten Produktes, bis hin zu unterschiedlichen Varianten wie beispielsweise Zusammenfassungen und kurze Berichte über die Hauptergebnisse der Studie. Nach einer Diskussion einigten sich die Teilnehmer auf gemeinsame Vorschläge zur Verbesserung.

Thema des zweiten Teils des Treffens war die Erörterung möglicher Wege zur Optimierung der Qualität der nationalen Berichte. Die Teilnehmer reflektierten über ihre jeweilige Forschungsmethodologie, sowie über ihre jeweiligen Mechanismen, die zur Qualitätskontrolle angewendet werden. Dies zeigte wiederum, dass bei den verschiedenen NKP sehr unterschiedliche Methoden und Qualitätskontrollmechanismen zur Anwendung kommen. Daraufhin wurde beschlossen, dass künftig bei der Entwicklung der Studienvorlagen mehr auf die bei der jeweiligen Studie anzuwendende Methodologie geachtet werden sollte.

Der letzte Teil dieses Arbeitstreffens wurde der Frage gewidmet, wie die Qualität in Bezug auf die Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit von Daten und Statistiken verbessert werden könnte. Zunächst wurde dazu auf die "Checkliste zur Sammlung, Zurverfügungstellung und Präsentation von Statistiken zu Migration und Asyl in EMN Produkten" verwiesen, die von der EMN Statistik Arbeitsgruppe 2014 entwickelt wurde. Nach einer Diskussionsrunde vereinbarten die Teilnehmer, dass die Checkliste besser bekannt gemacht werden sollte, um deren Anwendung bei Durchführung der nationalen Studien zu erhöhen.

Der NKP Österreich wird die Ergebnisse dieses Cluster Treffens der Europäischen Kommission und den anderen NKP bei dem kommenden 75ten NKP Treffen in Brüssel vorstellen, gemeinsam mit den erarbeiteten Vorschlägen zur Verbesserung der Qualität innerhalb des EMN.

